

DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Zl. 010.217 - Parl./71

Wien, am 22. Dezember 1971

38/A.B.

zu 66/J.

Präs. am 11. Jan. 1972

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage  
Nr. 66/J-NR/71, die die Abgeordneten Dr. Tull und Ge-  
nossen am 2. Dezember 1971 an mich richteten, beehre  
ich mich wie folgt zu beantworten:

Zur Schaffung notwendiger Theorieunterrichts-  
räume für die Höhere technische Bundeslehranstalt Vöckla-  
bruck war ursprünglich vorgesehen, im Rahmen des Schnell-  
bauprogrammes einen Fertigteilklassentrakt zu errichten.  
Bei einer Besprechung am 3.11.1971 an Ort und Stelle kamen  
alle zuständigen Stellen zu der Ansicht, daß die Schaffung  
zusätzlicher Unterrichtsräume in Form eines Zubaus beim  
Bundesrealgymnasium Vöcklabruck erfolgen soll, wobei durch  
Übersiedlung der derzeit im Schloß Wagrain untergebrachten  
Klassen des Bundesrealgymnasiums Vöcklabruck dort der  
notwendige Theorieunterrichtsraum für die Höhere techni-  
sche Bundeslehranstalt Vöcklabruck geschaffen werden kann  
und durch die großenordnungsmäßige Auslegung des Zubaus  
beim Bundesrealgymnasium Vöcklabruck (es sind 10 Klassen  
vorgesehen) dringend notwendige zusätzliche Klassenräume  
für das Bundesrealgymnasium errichtet werden können. Der  
Zubau wird im Rahmen des Schnellbauprogrammes errichtet.  
Architekt Stelzer, der seinerzeit die Bauplanung für den  
Neubau des Bundesrealgymnasiums Vöcklabruck durchgeführt  
hat, wurde bereits mit der Planung für diesen Zubau beauf-  
tragt. Ein Baubeginn ist daher 1972 möglich.

*Hinnerkay*